

Gewerkschaft der Polizei – Seniorengruppe (Bund) • Stromstraße 4 • 10555 Berlin

Vorsitzende:r
der SPD-Bundestagsfraktion
der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
der FDP-Bundestagsfraktion
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Fraktion Die Linke im Bundestag

Gewerkschaft der Polizei
Seniorengruppe (Bund)

Stromstraße 4
10555 Berlin

Tel.: 030 399921-126
Fax: 030 399921-29126

gudrun.hoffmann@gdp.de
www.gdp.de

04.05.2022

Maßnahmenpaket der Bundesregierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Initiative der Bundesregierung zum Beschluss eines Maßnahmenpaketes zur Entlastung der Bürger:innen umfasst nicht alle. Die Steigerung der Lebenshaltungskosten stellt insbesondere für die Senior:innen vor große Herausforderungen zur Bewältigung des täglichen Lebens.

Die diesjährige Renten- und Versorgungserhöhung ist keine Entlastungsmaßnahme oder eine soziale Wohltat des Staates, sondern Ergebnis einer erfolgreichen Tarifpolitik der Gewerkschaften. Renten- und Versorgungserhöhungen haben nichts, aber auch gar nichts mit dem Entlastungspaket zu tun. Ist dies der erste Schritt, zukünftig gewerkschaftlich erkämpfte Tarifierhöhungen auf Sozial-, Entlastungsleistungen anzurechnen?

Das Entlastungspaket in dieser Form widerspricht unserer Ansicht nach dem Grundsatz eines solidarischen Miteinanders – jener Imperativ, der in den letzten zwei Jahren immer wieder hochgehalten wurde und dem unserer Ansicht nach Taten folgen müssen. Auch während der Corona- Pandemie waren es ältere Menschen und Studierende, für die keine finanzielle Unterstützung vorgesehen war. Es ist für uns unerträglich, dass diese Bürger:innen nun wiederholt finanziell im Stich gelassen werden.

Der GdP Bundesseniorenvorstand fordert, die Senior:innen in die Leistungen des bisherigen Maßnahmenpakets einzubeziehen. Hin zu einer Entlastung für alle – für ein solidarisches Miteinander in jeder Krise.


Mit freundlichen Grüßen



Ewald Gerke, Bundesseniorenvorsitzender


Harald Dobrindt, Hessen


Josef Schumacher, Rheinland-Pfalz



Heinz-Gert Goldbach, Brandenburg


Peter Schüttrumpf, Bundespolizei



Rita Grätz, Berlin


Manfred Seegert, Mecklenburg-Vorpommern



Heinfried Keithahn, Bremen



Gundula Thiele-Heckel, stellv. Bundes-
seniorenvorsitzende


Rolf Kutschera, Sachsen-Anhalt



Hartmut Thomas, Saarland


Friedrich Leicht, Bayern


Winfried Wahlig, Bundeskriminalamt


Uwe Petermann, stellv. Bundessenioren-
vorsitzender


Herbert Wollstein, Thüringen


Hermann Reissig, Schleswig-Holstein


Martin Zerrinius, Baden-Württemberg


Claus Schneider, Sachsen


Michael Stieg, Niedersachsen